

17. September 2026 | 09:30 – 13:00 Uhr

Neue Wärmegesetze – zukünftige Rolle der Gas- und Wärmenetze

Der Wärmesektor ist noch immer das „Stiefkind“ der Energiewende. Mit dem neuen und umstrittenen Gebäudemodernisierungsgesetz werden einige Fragen weiter in die Zukunft verschoben. Und vom neuen Wärmenetzgesetz sind nur die Eckpunkte bekannt. Aber die angekündigte Defossilisierung der Wärmeversorgung wird angegangen und soll über Wärmeplanung in die Praxis überführt werden. Dieses Seminar soll die bis dahin vorliegenden Regeln beleuchten und Schlussfolgerungen daraus ermöglichen. Damit erhalten Teilnehmende einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand – und eine Orientierung, wie es im Wärmesektor weitergeht.

Ihr Nutzen

Auch wenn die Gesetze zur Wärmewende zum Teil noch ausstehen, zeigen sich bereits erste Entwicklungen – etwa bei Förderprogrammen und der zukünftigen Ausgestaltung der CO₂-Bepreisung. Das Webinar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über diese Trends und ordnet ein, welche Auswirkungen sie auf kommunale Planung, Investitionsentscheidungen und strategische Ausrichtung haben können. Sie erfahren,

- welche Weichenstellungen sich bereits abzeichnen,
- wo Förder- und Finanzierungsimpulse entstehen könnten,
- welche Rolle Wärmenetze künftig spielen dürften,
- und wie Sie sich frühzeitig auf neue Vorgaben vorbereiten können.

Damit sind Sie bestens informiert, um Chancen zu erkennen, Risiken einzuschätzen und Ihre nächsten Schritte zielgerichtet zu planen. Dieses Webinar verschafft Ihnen das nötige Wissen, um die kommenden Veränderungen im Wärmesektor souverän und fundiert zu begleiten.

Inhalt

Ausgangsbasis für die verschiedenen Wärmeenergien durch die Energiewende

- Umsetzung des Koalitionsvertrages im Wärmesektor
- Grundlage der Wärmenetze, Wärmenetze 4.0 und Energiequellen
- Einsatz von Wärmepumpen, Biogas bis zum Wasserstoff
- Zusammenhang zwischen Strom-, Gas und Wärmemarkt
- Weiterführung der Klimaschutzgesetze und Wärmeplanung
- „Wärmeland“ Dänemark
- Heizungsförderung und über Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)

Vorgaben von GModG und von Wärmeplanungsgesetz

- Vorgaben für Wohngebäude und Nichtwohngebäude
- Regelungen zur „Biotreppe“ für Gasnetze und Ölheizungen
- „Biotreppe“ für bestehende und neue Fernwärmenetze
- Kostenaufteilung zwischen Vermieter und Mieter

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 10.09.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich mit den Themen rund um die CO₂-Kosten der Gas- und Wärmelieferung aber auch um die Zukunft von Biogas zur Wärmelieferung beschäftigen, um dies anstehenden Entwicklungen in die strategische Ausrichtung des Unternehmens einzubeziehen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Weitere Regulatorische Fragen

- Diskussion um das Kraftwärmekopplungsgesetz
- Preistransparenzplattform und Diskussion um die AVB
- Netzzugang auch für Dritte zu Fernwärmenetze
- CO₂-Kosten für Wärmenetze und konventionelle Heizungen
- Neues Wärmenetzgesetz
- Weitere politische Diskussion um die Fernwärme

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang
Geschäftsführer ifed Institut für Energiedienstleistungen GmbH,
Lörrach

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrung in allen Bereichen rund um den Wärme- und Gasmarkt beim Energieversorgungsunternehmen mit allen damit verbundenen Themen. Er hat bereits häufig für die VBEW-Dienstleistungsgesellschaft mbH mit großem Erfolg vorgetragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kollegen*innen.

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr

Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr

Kurze Kaffeepause am Vormittag

Veranstaltungsende gegen 13:00 Uhr